

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Öffentliche Vorlesung "Gehirn und Musik - die Kunst der Vernetzung"

Düsseldorf - 27.11.14

VON: JULIUS KOHL

27.11.2014 – Am 4. Dezember 2014 um 18:15 Uhr findet im Haus der Universität eine öffentliche Vorlesung zum Thema „Gehirn und Musik - die Kunst der Vernetzung“ statt. Die Veranstaltung ist Teil des Meetings des Biologisch-Medizinischen Forschungszentrums (BMFZ) der HHU am 4. und 5. Dezember, in dessen Rahmen auch der Ulrich-Hadding-Forschungspreis vergeben wird.

In einer öffentlichen Vorlesung zeigt Prof. Dr. med. Eckart Altenmüller Institut für Musikphysiologie und Musiker-Medizin der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover laienverständlich, wie musizieren auf das menschliche Gehirn wirkt: Schon bei einer halber Stunde täglichen Klavierübens ist ein verstärkter Informationsaustausch zwischen unterschiedlichen Arealen im Gehirn zu beobachten, der schon nach wenigen Wochen zu einer Verdickung eines entsprechenden Nervenfaserbündels führt. Aber Achtung, Prof. Altenmüller zeigt auch die Gefahren, die zu viel Üben mit sich bringt.



(Bild: agsandrew/fotolia.com)

Öffentliche Vorlesung: Gehirn und Musik - die Kunst der Vernetzung

4. Dezember 2014, 18:15 Uhr

Großer Vortragssaal, Haus der Universität, Schadowplatz 14, Düsseldorf

Die Vorlesung ist Teil des diesjährigen Internationalen Meetings des BMFZ an der HHU. Unter dem Titel „Brain networks – challenges and perspectives“ werden auf dem Kongress die neuesten Ergebnisse und Entwicklungen präsentiert und diskutiert. Themen sind u.a. das Human Brain Project, die Entwicklung und Modellierung von Netzwerken und der menschliche Hirnatlas. In diesem Rahmen wird auch der Ulrich-Hadding-Forschungspreis 2014 für den wissenschaftlichen Nachwuchs aus den Arbeitsgruppen der BMFZ-Mitglieder verliehen.

Die Vorlesung ist öffentlich und kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten (Link folgen).

[Weitere Informationen](#)